



Anwendungsbeispiel

Funk-Komfort- und Sicherheits-Zentralsteuerung mit Überwachung von Wind, Sonne, Regen (SMS 2, GSR 2, FE3 M)

Jede FE3 M-Steuerung kann einzeln durch einen Vorort-Taster oder auch zusätzlich mit einem Funksender fernbedient werden. Die Befehle der SMS 2-Zentralsteuerung werden drahtgebunden an die FE3 M-Steuerungen weitergereicht. Ist zusätzlich zu Wind und Sonne noch eine Regenüberwachung gefordert, kann einfach noch ein GSR 2 zusätzlich auf die Nebenstellerverdrahtung aufgeschaltet werden. Da das Signal Nebenstelle-Auf (NA) im Geräteverbund immer die höchste Priorität besitzt, ist die Anlagensicherheit bei Regen oder Wind sichergestellt. Auch eine versehentliche Fehlbedienung bei Wind oder Regen ist durch diese Sicherheitslogik nicht möglich.

